

Spiel, Spaß und Siegerehrungen beim Sommerfest der Wasserfreunde TuRa Bergkamen



Am Sonntag fand traditionell zum Ende der Sommerferien das Sommerfest der Wasserfreunde TuRa Bergkamen statt. Bei strahlendem Sonnenschein konnten die jungen Vereinsmitglieder einen abwechslungsreichen Nachmittag auf der Beachvolleyballanlage verbringen. An verschiedenen Spielstationen, wie Dosenwerfen, Sackhüpfen und Gummistiefellauf, konnten die Kinder ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Für kreativen Spaß sorgte zudem die

Möglichkeit, sich bunte Tattoos machen zu lassen. Die Stationen wurden von den engagierten Kindern der Wettkampfmanschaften betreut, die mit viel Freude und Verantwortungsbewusstsein für einen reibungslosen Ablauf sorgten. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Frisch gebackene Waffeln, Kaffee und kühle Getränke standen den Gästen zur Stärkung bereit und trugen zu einer rundum gelungenen Veranstaltung bei.



Gesamtsieger
Ann-Katrin
Teeke und
Marco
Steube.

Den Höhepunkt des Sommerfestes bildete jedoch die Siegerehrung der Vereinsmeisterschaften, deren Ergebnisse mit Spannung erwartet wurden. Die Wettkämpfe selbst hatten bereits am 10. und 12. Juni stattgefunden, doch die Verkündung der Endergebnisse blieb bis zum Sommerfest geheim, um die Spannung aufrechtzuerhalten. Keiner der Teilnehmenden ging leer aus, denn alle erhielten neben einer Medaille auch eine Urkunde als Anerkennung für ihre Leistungen. Die glücklichen Gewinner der Jahrgangspokale wurden schließlich unter großem Applaus bekannt gegeben.

Im Einzelnen hießen die Sieger und Siegerinnen in diesem Jahr:

Jahrgang 2018: Sophia Kavermann und Alexander Bolt + Bruno Krause

Jahrgang 2017: Merle Boettcher und Lasse Treinies

Jahrgang 2016: Mila Murray und Maximilian Bolt

Jahrgang 2015: Elisa Yüksekogul und Aaron Plath

Jahrgang 2014: Lia Sophia Konert-Paries und Mats Pommerening

Jahrgang 2013: Emma Gramse und Ben Luca Spiekermann

Jahrgang 2012: Lia Schröder und Max Simon

Jahrgang 2011: Mila Fee Krause und Nevio Altemeier

Jahrgang 2010: Smilla Panberg und Jan Luca Goly

Jahrgang 2009: Lina Antonia Gruner

Jahrgang 2008: Laura Cieschowitz und Piet Wepler

Jahrgang 2007: Mira Juds

Jahrgang 2006: Lisa Marie Ebel

Jahrgang 2005: Hanna Juds

Jahrgang 1995–2004: Ann-Katrin Teeke und Marco Steube

AK 40: Oliver Forst

AK 50: Susanne Panberg

Die beiden Gesamtsieger des Wettbewerbs, die auch in diesem Jahr die höchste Punktzahl erzielten, waren Ann-Katrin Teeke (Jahrgang 2000) mit beeindruckenden 1664 Punkten und Marco Steube (Jahrgang 2003) mit insgesamt 1673 Punkten. Beide erhielten den Klaus-Hoffmann-Gedächtnispokal, der bislang als Wanderpokal fungierte, nun aber bei den Schwimmern verbleiben darf.

Das Sommerfest 2024 war wieder einmal ein voller Erfolg und bot den Mitgliedern des TuRa Bergkamen einen gelungenen Auftakt in die neue Schwimmsaison. Der Verein bedankt sich bei allen Helfern und Teilnehmern für ihr Engagement und freut sich bereits auf das nächste gemeinsame Event.

Iqony stellt Bundeskanzler Olaf Scholz Kraftwerksprojekt Bergkamen vor



„Ließen sich von Dr. Andreas Reichel (vorne rechts im Bild) das Bergkamener Kraftwerksprojekt erläutern (v.l.n.r.): Hernes OB Dr. Frank Dudda, Bundeskanzler Olaf Scholz, RVR-Verbandspräsident Garrelt Duin und Bochums OB Thomas

Eiskirch.“ Foto: Jochen Tack/RVR

Auf Einladung des Regionalverbands Ruhrgebiet (RVR) besuchte Bundeskanzler Olaf Scholz am Montag das Ruhrgebiet. In Begleitung des RVR-Verbandsvorsitzenden Garrelt Duin und Hernes Oberbürgermeister Dr. Frank Dudda in seiner Funktion als Vorsitzender des Ruhrparlaments bereiste der Kanzler verschiedene Unternehmen und Forschungseinrichtungen in der Region. Dabei lag ein Schwerpunkt auf den Themen Wasserstoff und Ausgestaltung der künftigen Energieversorgung. Einer der Orte, den der Kanzler ansteuerte, war das O-Werk in Bochum. Der erklärte „Hotspot der Digitalwirtschaft und-wissenschaft“ auf dem Gelände des ehemaligen Opel-Werks ist eines der Leuchtturmprojekte, die im Rahmen des Bochumer Wirtschafts- und Stadtentwicklungsprojekts „Mark 51.7“ entstanden sind.

Vor einem hochkarätig besetzten Wirtschaftsdialog, der den Abschluss der Delegationsreise des Kanzlers bildete, präsentierte Dr. Andreas Reichel als CEO und Arbeitsdirektor von Steag und Iqony dem Kanzler den aktuellen Planungsstand in Sachen des neuen, wasserstofffähigen Gaskraftwerks in Bergkamen.

Herausforderungen der Kraftwerksstrategie sind bekannt

Dieser zeigte sich im persönlichen Gespräch in Sachen Kraftwerksstrategie gut informiert und insbesondere an einem Modell der geplante Anlage interessiert. „Der Bundeskanzler hat deutlich gemacht, dass ihm die komplexe Problemlage beim Thema Kraftwerksstrategie und deren inhaltliche Verflechtung mit anderen zentralen Spielfeldern der Energiewende wie dem Thema Wasserstoffkernnetz oder Hochlauf der Wasserstoffherzeugung bewusst ist“, so Andreas Reichel. Mit Blick auf die noch ausstehende finale Ausgestaltung des zentralen energie-, klima- und industriepolitischen Vorhabens der Bundesregierung habe Olaf Scholz zu erkennen gegeben, dass er für die nähere Zukunft finale und wegweisende Entscheidungen erwarte.

Investitionsbereitschaft braucht Investitionssicherheit

Andreas Reichel betonte im Austausch mit dem Kanzler einmal mehr nicht nur die Bereitschaft, sondern auch die Befähigung von Steag und Iqony, unter anderem am bestehenden Kraftwerksstandort Bergkamen ein neues und dank Wasserstoffs perspektivisch klimaneutrales Gaskraftwerk zu bauen, wenn denn die Rahmenbedingungen für die erforderliche Investitionssicherheit sorgen. „Wir sind in den Vorbereitungen weit fortgeschritten, mit dem Scoping-Termin ist der Startschuss für das Genehmigungsverfahren schon gefallen und wir haben bereits Geld investiert, um das Projekt so weit voranzubringen, wie es ohne Entscheidung über die finalen regulatorischen Bedingungen möglich ist – und dem Kanzler ist bewusst, dass die Politik jetzt liefern muss“, so Andreas Reichel zusammenfassend.

Kanzler bekräftigt den Bedarf an neuen Kraftwerken

Gemeinsam mit Iqony CEO und COO Dr. Ralf Schiele nahm er auch am anschließenden Wirtschaftsdialog teil, in dem Olaf Scholz sich nochmals in großer Runde dazu bekannte, dass Deutschland zur Sicherung einer klimaverträglichen Energieversorgung dringend neue Kraftwerksleistung brauche.

Erneute Aktion zur Aufklärung zum Thema „Elterntaxis“ vor Grundschulen



Elterntaxis. Foto: Kreispolizei Unna

Auch am Dienstag waren die Verkehrssicherheitsberater der Kreispolizeibehörde Unna in Sachen „Elterntaxis“ unterwegs – diesmal in Bergkamen an der Jahnschule. Zusammen mit Bezirksdienstbeamten aus Bergkamen wurde über Pro und Contra bezüglich Elterntaxis gesprochen. Bei vielen Eltern herrsche eine Art „Unsicherheit“, ihre Kinder alleine zur Schule zu schicken. Da es morgens „schnell“ gehen müsse, würden Eltern das Kind in den Pkw setzen und so nah es geht zur Schule bringen.

Die Polizisten und Polizistinnen wiesen in den Gesprächen mit den Eltern darauf hin, dass Kinder mit Schuleintritt flügge würden und die Zeit der Grundschule nutzten, um sich immer mehr selbst zu verwirklichen. Dazu gehöre auch, morgens und am Nachmittag den Schulweg alleine zu bewältigen.

Viele interessante Gespräche und Anregungen konnten seitens der Polizei, die an der Jahnschule auch die #LEBEN-Buchstaben

aufgestellt hatten, an die Mamas und Papas weitergegeben werden – dazu gehörte auch ein Infolyer mit vielen nützlichen Tipps zum Schulweg.

Auch in Zukunft werden Kontrollen an Schulen im Kreis Unna bezüglich Elterntaxis stattfinden.

Flohmarkt auf der Ökostation



Foto: Janine Teuppenhayn

Der Flohmarkt des Umweltzentrum Westfalen findet am 07. September 2024, 12:00 – 18:00 Uhr auf der Ökologiestation des Kreises Unna statt. Im Innen- und Außenbereich bietet die Veranstaltung eine Gelegenheit, Schätze zu entdecken und gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zur Nachhaltigkeit zu

leisten.

Floh- und Trödelmärkte spielen eine bedeutende Rolle in der Abfallvermeidung und fördern die Weiterverwendung von Gebrauchsgegenständen. Sie bieten die Möglichkeit, liebevoll gepflegte Gegenstände und Secondhand-Schätze zu entdecken. Auf dem Markt werden verschiedene Artikel angeboten, die allesamt Secondhand sein sollen. Hierzu gehören Kleidung, Accessoires wie Schmuck, Taschen und Schuhe, Bücher, Spielzeug und Tonträger. Die Veranstaltung verspricht somit eine bunte Vielfalt an Gegenständen, die eine neue Heimat finden können und ihre Lebensdauer verlängern.

Die Veranstaltung findet in der Ökologiestation Kreis Unna statt, die eine einzigartige Atmosphäre für den Markt bietet. Der Eintritt ist frei, sodass alle Interessierten herzlich willkommen sind, ohne dabei Geld ausgeben zu müssen.

Bürgerbüro und das Standesamt am Mittwoch geschlossen

Aufgrund einer Fortbildung der Mitarbeiter bleiben das Bürgerbüro und das Standesamt am Mittwoch, 04.09.2024, ganztägig geschlossen. Am Donnerstag stehen die Mitarbeiter zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder zur Verfügung.

Gästeführungen am 1. und 4. September: „Bergkamen im Nationalsozialismus“ und „Wasserstadt Aden“

„Bergkamen im Nationalsozialismus“ – Führung am 1. September

Zur Zeit des Nationalsozialismus haben viele Bomben Bergkamen einige Krater beschert, welche teilweise noch heute sehr gut zu erkennen sind. Entdecken Sie diese historischen Reliquien und erfahren Sie aufregende Geschichten über einzelne Schicksale, wie beispielsweise von Zwangsarbeitern, Soldaten oder Bergkamener Familien. Wandern Sie zudem auf den Spuren von Sturmabteilung (SA) und Schutzstaffel (SS), welche damals in ihren Uniformen durch die Stadt schritten.

Die Teilnahme an der Führung kostet je fünf Euro pro Person, für Kinder bis zu zwölf Jahren ist diese kostenfrei. Die Führung findet statt, wenn sich mindestens fünf interessierte Personen am Startpunkt einfinden. Wer teilnehmen möchte, sollte witterungsangepasste Bekleidung tragen.

- Termin: Sonntag, 1. September 2024
- Beginn: 14.00 Uhr
- Dauer: ca. 2 Stunden
- Treffpunkt: Haupteingang Rathaus, Rathausplatz 1, Mitte
- Kosten: 5,00 € pro Person (Kinder bis 12 Jahre frei)
- Mindestteilnehmerzahl: 5
- Leitung: Udo Nüsken
- Hunde dürfen mitgebracht werden

„Wasserstadt Aden mit Führung entlang des Adensees“ – 4. September

Auf dem Gelände der ehemaligen Zeche Haus Aden in Bergkamen

entsteht ein innovatives und außergewöhnliches Stadtquartier. Das Herzstück dieses Stadtquartiers bildet der zukünftige Adensee. Unter dem Motto „Wasser in der Stadt“ wird hier in einzigartiger Weise Wohnen und Arbeiten, Erholung und Entspannung, Freizeit und Sport kombiniert.

Der Bau des Adensees geht zurzeit in die finale Phase. Im Rahmen der Führung von Gästeführer Detlef Göke werden die dortigen Entwicklungen anschaulich erklärt und offene Fragen beantwortet.

Um Voranmeldung unter der Rufnummer 0172/9722575 wird gebeten!

Die Teilnahme an der Führung kostet fünf Euro pro Person, für Kinder bis zu zwölf Jahren ist diese kostenfrei. Die Führung findet statt, wenn sich mindestens fünf interessierte Personen am Startpunkt einfinden. Wer teilnehmen möchte, sollte witterungsangepasste Bekleidung tragen.

- Termin: Mittwoch, 4. September 2024
- Beginn: 17.00 Uhr
- Dauer: ca. 2 Stunden
- Treffpunkt: Eingang zur Wasserstadt (neuer Kreisel) / Jahnstraße, Oberaden
- Kosten: 5,00 € pro Person (Kinder bis 12 Jahre frei)
- Mindestteilnehmerzahl: 5
- Leitung: Detlef Göke
- Hunde dürfen mitgebracht werden

Jugendkunstschule startet

nach den Sommerferien wieder mit vielfältigen Kreativangeboten

In dieser Woche startet die Jugendkunstschule wieder mit vielen Kreativangeboten für Kinder und Jugendliche, aber auch für Erwachsene im Rahmen der Kreativen Erwachsenenbildung. Neben den bekannten und bewährten Kursen, die von montags bis freitags Raum für die Entwicklung von kreativem Potential in sehr vielen Ausdrucksformen bietet, starten auch wieder Wochenendworkshops und Projekte.

Die junge Künstlerin Julia Zienkiewicz engagiert sich in der Jugendkunstschule und eröffnet ab Samstag, 31. August ihren Kreativen Safe Space. Sie möchte gemeinsam mit interessierten jungen Menschen im Alter von 16 bis 27 einen Raum für Aware Besucher und Besucherinnen schaffen, der geprägt ist von gegenseitigem Respekt, in dem man sich wohlfühlt und dabei jegliche Art von Kunst erschaffen kann. Das spannende Projekt für Jugendliche umfasst in diesem Jahr fünf erste Termine und ist für die Teilnehmenden kostenlos.

Weiter geht es an den folgenden Wochenenden mit den beliebten Manga Workshops ab dem 07. September, der zweitägigen Schmuckwerkstatt mit der jungen Goldschmiedin Paula Böddeker am 14. Und 15. September sowie dem kleinen Werkstattführerschein mit der Tischlermeisterin Hanna Rohde am 21. September.

Am letzten Donnerstag eines Monats findet der Kulturrucksacktag statt, den die Jugendkunstschule gemeinsam mit der Stadtbibliothek veranstaltet. Am 26. September beginnen die digitalen Workshops um 16.00 Uhr in der Jugendkunstschule. Die Angebote der Stadtbibliothek starten bereits um 15.00 Uhr.

Gemeinsam mit der Bergkamener Künstlerin Jasmin Lebaci und in Kooperation mit dem Familientreff im Pestalozzihaus beginnt die Jugendkunstschule mittwochs die Angebote „Kunst trotz Kind“. Sie richten sich an junge Eltern mit Babys ab 3 Monaten. Ein zweiter Kurs richtet sich an Eltern mit Kindern ab 12 Monaten.

Kurse und Workshops für Erwachsene laden dazu ein, eine Vielzahl von unterschiedlichen Gestaltungstechniken kennenzulernen oder auch bereits bestehende Kenntnisse und Fähigkeiten zu vertiefen. Sowohl in wöchentlich stattfindenden Kursen als auch bei Wochenendworkshops werden Gelegenheiten geboten, sich intensiv, aber immer auch im eigenen Tempo mit der Entwicklung der eigenen Kreativität auseinanderzusetzen.

Auch das Angebot Urban Sketcher steht wieder auf dem Programm. Alle zwei Wochen treffen sich die Zeichenfans mittwochs, um im Stadtgebiet von Bergkamen ihre Blickwinkel auf den öffentlichen Raum zeichnerisch zu Papier zu bringen.

Die ersten Wochenendworkshops für Erwachsene beginnen im September. Den Start macht Tania Mairitsch-Korte mit einem dreitägigen Siebdruckseminar vom 06. Bis 09. September. Weiter geht es mit dem Wochenendworkshop Freie Malerei mit Peter Tournée und einem weiteren Druckworkshop, der sich mit der Radiertechnik beschäftigt.

Informationen zu den Angeboten finden sich auf der Webseite der Stadt Bergkamen unter der Rubrik Kultur, Tourismus, Sport, Veranstaltungen im Bereich der Jugendkunstschule. Interessierte können sich bei Fragen an die Jugendkunstschule wenden telefonisch unter 02307 288848 / 965462 oder per E-Mail an jugendkunstschule@bergkamen.de.

Insekten zählen und bestimmen auf dem Rünther Friedhof



Im Rahmen des Programms zur Förderung der Biodiversität auf christlichen Friedhöfen (BiCK) findet am Donnerstag, 29. August, ab 16:00 eine interessante Veranstaltung auf dem Ev. Friedhof in Rünthe statt.

Die Referentin Sara Kehmer kommt in die Martin-Luther-Gemeinde, um auf dem Friedhof mit Interessierten Insekten zu bestimmen und zu zählen. Die auf dem Friedhof angelegte artenreiche Blumenwiese bietet hierfür einen gute Ausgangslage.

Dauer der Veranstaltung zwei Stunden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Treffpunkt ist um 16:00 der Parkplatz zwischen dem Rünther Friedhof und dem Forellenhof, Ostenhellweg 5, in Bergkamen.

Kurzentschlossene Teilnehmende sind herzlich willkommen.

Ebertstraße ab Donnerstag gesperrt: VKU fährt Umleitung

Wegen Bauarbeiten muss die Ebertstraße von Donnerstag, den 29.08.2024, bis voraussichtlich Samstag, den 31.08.2024, voll gesperrt werden. Die Buslinien C11, S20, T36, 128, 193 und der Einsatzwagen auf der Linie R13 der VKU müssen deshalb in diesem Zeitraum eine Umleitung fahren.

Es entfallen über die Dauer der Umleitung die Haltestellen „Am Stadtmarkt“, „Ebertstraße/Nordberg“ und „Stadion“. Eine Ersatzhaltestelle wird in der Landwehrstraße in Höhe des Penny Marktes eingerichtet. Außerdem können Fahrgäste alternativ die Haltestelle „In den Kämpen“ nutzen.

Vorbereitung auf die Externenprüfung zum/ zur staatlich anerkannten Erzieher*in

Der Fachbereich Berufliche Weiterbildung der Bildung+Lernen gGmbH bietet ab Herbst eine umfassende Vorbereitung auf die Externenprüfung zum/zur staatlich anerkannten Erzieher*in in Vollzeit an. Diese Weiterbildung richtet sich an alle, die eine berufliche Neuorientierung anstreben und einen wertvollen Beitrag zur Betreuung und Förderung von Kindern und

Jugendlichen leisten möchten.

Starten Sie Ihre Ausbildung im Herbst

Der Kurs startet am 08.10.2024. Die Teilnehmerinnen erhalten eine fundierte Vorbereitung auf die Externenprüfung und werden intensiv auf die vielfältigen Anforderungen im Beruf des/der Erzieher*in vorbereitet. Der Unterricht findet in der Bildungsstätte in Hamm, Goethestraße 8, statt.

Informieren Sie sich unverbindlich

Interessierte haben die Möglichkeit, sich bei einer Online-Infoveranstaltung am **29. August 2024 ab 09.30 Uhr** über die Inhalte, Voraussetzungen und den Ablauf der Weiterbildung zu informieren. Die Veranstaltung bietet eine ideale Gelegenheit, alle offenen Fragen zu klären und erste Eindrücke zu gewinnen.

Um Anmeldung per Mail wird gebeten.

Kontakt:

AWO Familienbildungsstätte, Carolin Diefenbacher –
diefenbacher@bildungundlernen.de

Ausbau des Wärme-Netzes der GSW: Erster Bauabschnitt im Pantenweg in Bergkamen abgeschlossen

Ausbau des Wärme-Netzes in Bergkamen schreitet weiter voran: Der erste Bauabschnitt im Pantenweg wurde nun erfolgreich

abgeschlossen. Für die nächste Phase bleibt der Pantenweg zwischen der Realschule Oberaden und der Jahnstraße weiter vollgesperrt. Hier erweitern die Gemeinschaftsstadtwerke (GSW) Kamen, Bönen, Bergkamen ihr Wärme-Netz, um künftig das Neubaugebiet „Erdbeerfeld“ mit klimafreundlicher Energie versorgen zu können.

Im ersten Schritt wurden die Versorgungsleitungen für die Übergabestation im Heizungskeller der Realschule geführt. Da die Arbeiten auf dem Schulgelände stattgefunden haben, wurden diese Arbeiten bewusst in die Ferien verlegt. Dabei wurde zudem ein Urwelt-Mammutbaum in einer spektakulären Aktion durch eine Spezialfirma umgepflanzt, da dieser genau dort stand, wo die neuen Versorgungsleitungen verlegt werden sollen. Die Arbeiten vor dem Schulgebäude wurden planmäßig und erfolgreich zum Ferienende abgeschlossen, sodass die Bildungseinrichtung nun wieder für den Fuß- und Radverkehr zugänglich ist. Zudem kann die nächste Bauphase eingeläutet werden.

Im nächsten Schritt werden nun die Versorgungsleitungen zwischen der Realschule bis zur Einmündung zur Jahnstraße verlegt. Dafür muss der Pantenweg weiter vollgesperrt bleiben. Laut der verkehrsbehördlichen Anordnung der Stadt Bergkamen wird der Verkehr von der Jahnstraße aus über die Erich-Ollenhauer-Straße und über die Straße „In die Schlenke“ umgeleitet.

Insgesamt verlegen die GSW hier Versorgungsleitungen von insgesamt rund 700 Metern. Im Zusammenhang mit dieser Baumaßnahme erneuern die GSW zudem ihre Strom-Versorgungsleitungen. Die gesamte Baumaßnahme und die damit verbundene Sperrung des Pantenweges wird voraussichtlich etwa zwei Monate dauern.